

Steigendes Marktvolumen für Konvertierungs-Software

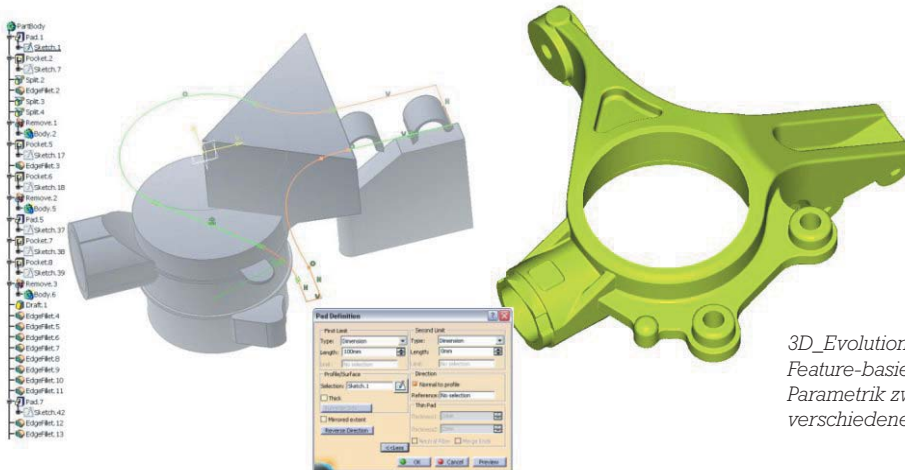
CoreTechnologie ist als Hersteller von Konvertierungs- und Healing-Software seit Jahren eine feste Größe im CAD-Markt. Das Produkt 3D_Evolution ist in Deutschland bei über 300 Unternehmen im Einsatz, wobei die Anzahl der Anwender weiterhin stark steigt. CoreTechnologie sieht sich in diesem Segment als Technologie- und Marktführer. »Wir haben in den letzten Jahren durch ständige Innovation ein Produkt geschaffen das in Sachen Leistungsumfang und Qualität alle Erwartungen übertrifft, zahlreiche Benchmarks und das Feedback unserer Kunden bestätigen uns das immer wieder«, gibt Dominique Ar-

Fabrik«, bei der große Datenmengen konvertiert werden müssen.

Nachdem Anfang dieses Jahres auch in den USA eine Niederlassung gegründet wurde, sind dort schon jetzt gute Verkaufsergebnisse zu verzeichnen. Durch den technologischen Vorsprung wollen die Konvertierungsspezialisten von CoreTechnologie den europäischen Erfolg mittelfristig auch in den USA wiederholen.

Ein zusätzliches Marktpotential für Datenkonvertierungs-Software entsteht durch die aktuellen Veränderungen in der Flugzeugindustrie. Denn jetzt werden innerhalb der

CAD-Programme einsetzen. Mit der neuesten Software-Version 2005 hat CoreTechnologie bereits eine Antwort auf diese Entwicklung parat, denn mit ihr können auch sehr große CATIA-V5-Assemblies und Mischmodelle sowie die so genannten CATIA-V4-VPM-Sessions der Flugzeughersteller problemlos in jedes beliebige Format konvertiert werden. Zulieferer werden hierdurch unabhängig von den CAD-Systemen der großen Flugzeughersteller wie Boeing und Airbus. Die Verantwortlichen von CoreTechnologie blicken sehr optimistisch in die Zukunft, da sie Kunden aus zahlreichen Branchen vorzuweisen haben



3D_Evolution konvertiert Modelle Feature-basierend mit Historie und Parametrik zwischen den verschiedenen CAD-Systemen.

nault, Geschäftsführer der deutschen Niederlassung und Produktmanager, selbstbewusst zu Protokoll.

In einem wachsenden Markt für Produkte dieser Art verzeichnet das Unternehmen seit drei Jahren in Folge eine jährliche Umsatzsteigerung von durchschnittlich 40 Prozent. Einen weiteren Schub erwartet die Geschäftsleitung von CoreTechnologie durch die verstärkte Realisierung von Konzepten zur »Digitalen

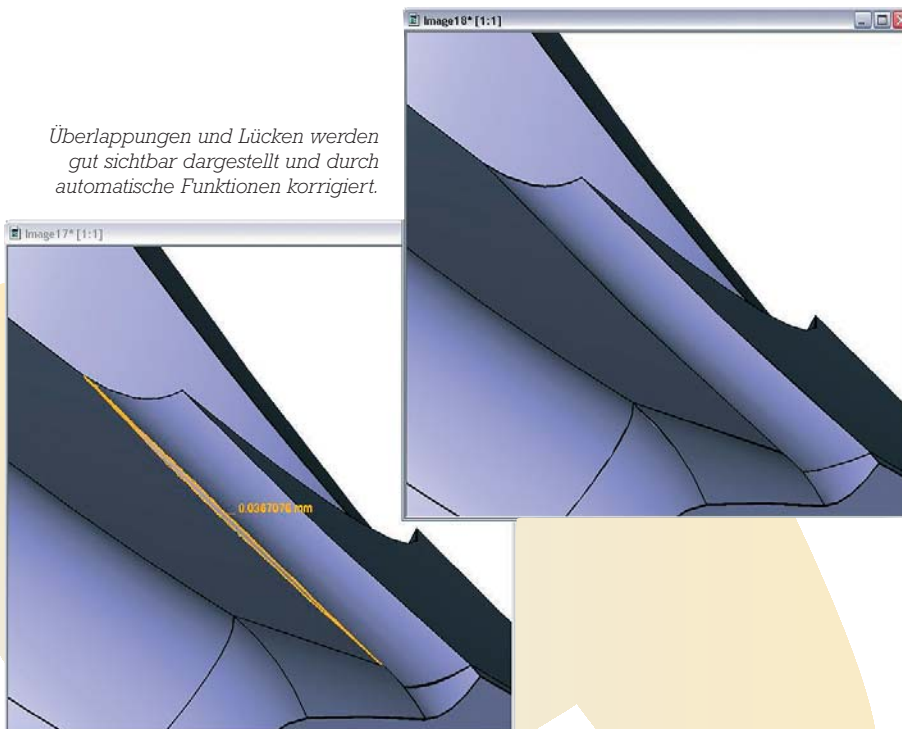
Flugzeugindustrie die Entwicklung und Fertigung kompletter Module an so genannte Tier-One-Lieferanten vergeben, so wie es bei den Automobilherstellern schon seit Jahren üblich ist.

Um dem erhöhten Kostendruck zu begegnen, suchen die Tier-One-Lieferanten vermehrt kostengünstige Zulieferer, die teilweise noch nicht in der Luftfahrtindustrie etabliert sind und unterschiedlichste

und mit 3D_Evolution viele Anwendungsgebiete abdecken können.

Auf der Referenzliste von CoreTechnologie befinden sich Automobilfirmen, Hersteller von LKWs, Baumaschinen und Sonderfahrzeugen sowie die betreffende Zulieferindustrie, außerdem Unternehmen der Luft- und Raumfahrttechnik, der Konsumgüterindustrie sowie des Maschinen- und Anlagenbaus. Die Einsatzgebiete für die Software er-

Überlappungen und Lücken werden gut sichtbar dargestellt und durch automatische Funktionen korrigiert.



strecken sich über die gesamte Prozesskette der 3D-Datennutzung, vom Design über die Konstruktion und FEM-Berechnungen bis hin zu VR-Anwendungen (Virtual Reality).

Durch zahlreiche Native- und Standard-Schnittstellen verschafft das Produkt dem Anwender hohe Flexibilität und Unabhängigkeit. Als Hauptgrund für den Erfolg sieht CoreTechnologie die effizienten Healing-Funktionen, die neben einer verlustfreien Konvertierung auch die automatische Reparatur von 3D-Modellen ermöglichen. In Zukunft wird CoreTechnologie die Entwicklung der Feature-basierenden Konvertierung und der Feature-Erkennung noch stärker vorantreiben. Die Software verfügt aktuell bereits über Schnittstellen für CATIA, Unigraphics, Pro/E, Ideas, Inventor und SolidWorks.

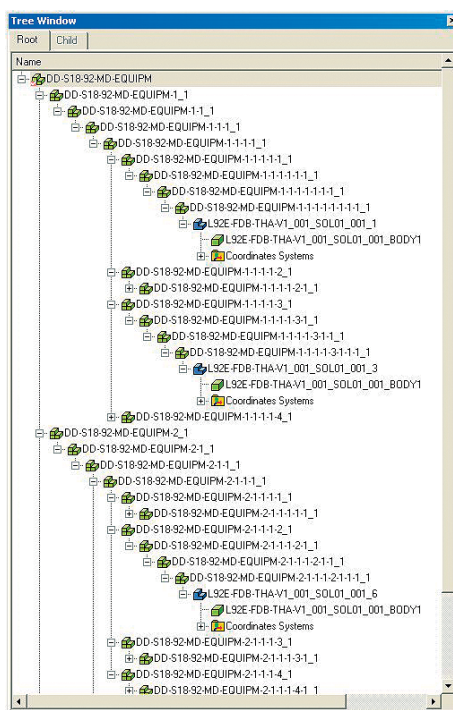
»Mit 3D_Evolution können wir heute von der reinen B-Rep-Konvertierung mit Healing über die Feature-Erkennung bis hin zur Übertragung der Konstruktionshistorie die gesamte Bandbreite innerhalb der 3D-Datenkonvertierung abdecken«, erklärt Armin Brüning, Marketingleiter der CT CoreTechnologie GmbH. »Das System ist durch den modularen Aufbau gut skalierbar und unsere Kunden können

durch Zukauf eines Moduls schnell und kostengünstig auf neue Anforderungen reagieren.«

Bisher ist der Anteil der Feature-basierenden Konvertierungen zwar noch äußerst gering, rund 95 Prozent der Konvertierungen werden nach Angaben des Software-Herstellers auf dem klassischen Weg durchgeführt, das heißt ohne Features. Allerdings haben die Strategien von CoreTechnologie seit Jah-

ren die Erfahrung gemacht, dass es sich bei der Datenkonvertierung oft wie im Straßenverkehr verhält: ist eine neue, gute Straße erst gebaut, wird sie auch mehr und mehr genutzt. Ermöglicht wird dies bei der Datenkonvertierung durch die konsequente Weiterentwicklung und ständige Innovationen. -fr-

CT CoreTechnologie GmbH
Am Kreuzberg 7, D-63776 Mömbris
Telefon 0 60 29/99 43 86
www.coretechnologie.de



Auch sehr umfangreiche Assemblies aus CATIA V5 und so genannte VPM Sessions aus CATIA V4 können konvertiert werden.